

PROTOKOLL
über die Kommissionssitzung des Tourismusverbandes Südsteiermark

Datum: 29. April 2025

Beginn: 17:14 Uhr

Ende: 19:13 Uhr

Ort: Schloss Laubegg, Laubegg 1, 8413 Ragnitz

Besprechungsleiter:

Vorsitzender Herbert Germuth

Interim. Geschäftsführerin Evelyn Schweinzger, MA

Protokollführung: Martina Schröttner

Teilnehmer: laut Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung und Beschluss des Protokolls der Kommissionssitzung vom 10. Februar 2025
3. Bericht des Vorsitzenden Herbert Germuth
4. Bericht der interim. Geschäftsführerin Evelyn Schweinzger, MA
5. Beschlussfassung über eingereichte Infrastruktur-Projekte
6. Diskussion und Beschluss über die Fortführung des WEINmobils
7. Beschlüsse über Personalangelegenheiten
8. Allfälliges

Tagesordnungspunkt 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Herbert Germuth eröffnet und begrüßt um 17:14 Uhr alle Anwesenden zur 18. Kommissionssitzung des Tourismusverbandes Südsteiermark.

Vorsitzender Herbert Germuth hält fest, dass 24 von den 30 Gemeindevertretern und 8 von 12 Wirtschaftsvertretern anwesend sind, sodass die Kommission beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2 - Genehmigung und Beschluss des Protokolls der Kommissionssitzung vom 10. Februar 2025

Der Vorsitzende befragt die Kommission, ob es Einwände zum Protokoll der letzten Kommissionssitzung vom 10.02.2025 gibt. Nachdem das nicht der Fall ist, stellt er den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionsitzung.

Beschlussfassung: Die Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 - Bericht des Vorsitzenden Herbert Germuth

Herr Vorsitzender Herbert Germuth berichtet über aktuelle Themen des Tourismusverbandes Südsteiermark:

Änderung der Kommissionsmitglieder

Gemeinde Heimschuh

- vorher: Margret Reinprecht – Hauptmitglied | Bgm. Alfred Lenz – Ersatzmitglied
- NEU: Bgm. Alfred Lenz = Hauptmitglied | Margret Reinprecht = Ersatzmitglied

Bitte generell um Bekanntgabe von etwaigen Änderungen bzgl. der Gemeindevertreter an den Tourismusverband an martina.schroettner@suedsteiermark.com.

Gesetzliche Einnahmen – Vergleich 2023 zu 2024 (gerundet)

	2023	2024	Abw. Vorjahr	Abw. in %
I-Beiträge	€ 2 164 719	€ 1 986 839	-€ 177 880	-8,2
Nächtigungs- <u>abgabe</u>	€ 904 065	€ 954 230	€ 50 166	5,5

Tagesordnungspunkt 4 - Bericht der interim. Geschäftsführung Evelyn Schweinzger, MA

Interim. Geschäftsführerin Evelyn Schweinzger gibt einen Überblick über die aktuellen Themen im Tourismusverband Südsteiermark.

Termine Vorsitzender und Geschäftsführung

- 05. März – Qualitätsmarken Sitzung, Leibnitz
- 07. März – Pressekonferenz Steiermark-Frühling, Graz
- 11. März – Vollversammlung, Stainz *₁₎
- 12. März – Presselunch, Hamburg
- 15. März – ORF-Wurlitzer, Leutschach
- 22. März – Besuch Jahrgangspräsentation, Gamlitz
- 26.-29. März – Steiermark-Frühling, Wien; Präsentation des Falstaff Südsteiermark *₂₎
- 29. März – Siegerehrung Staatsmeisterschaft Orientierungslauf, Leibnitz
- 09. April – Pressekonferenz Steiermark Tourismus mit LH Kunasek, Graz
- 11. April – Eröffnung neuer Weingarten Kollar-Göbl, Deutschlandsberg
- 23. April – Presseevent Grazer Krauthäupl, Leutschach
- 24. April – Eröffnung Südsteirische Classic, Gamlitz
- Abstimmungstermine mit Pressemitgliedern (zB. Südwestpanorama, 5Komma5Sinne, ORF)
- April – Erste Termine Produktideen Koralmbahn

*₁₎ Der Tourismusverband Südsteiermark konnte die Aktivitäten vom Jahr 2024 sowie die geplanten Aktivitäten im heurigen Jahr bei der Vollversammlung erfolgreich präsentieren. Es gab positive Rückmeldungen sowohl zum Inhalt der Präsentation als auch zum Rahmenprogramm.

*₂₎ Durch die Herausgabe des Südsteiermark-Falstaff genießen wir eine große (mediale) Aufmerksamkeit. Es gibt einige Anfragen zB. vom ORF zum Format „9 Plätze 9 Schätze“, eine Anfrage vom Kurier uvm.

Der Steiermark-Frühling in Wien war eine erfolgreiche Präsentation unserer einzigartigen Erlebnisregion. Die Einladung zum Weinstraßen-Jubiläums-Empfang wurde von zahlreichen Ehrengästen aus der Politik sowie Partnern aus unserer Erlebnisregion angenommen.

Bericht aus dem Marketing

Marketingkooperationen national & international

- ÖW Kooperation in Deutschland und Schweiz mit verschiedensten Marketingmaßnahmen => Ergebnisbericht erfolgt im Herbst
- STG Kooperationen zum Thema Genuss & Kulinarik in Ö, D und NL
- Kooperation mit STG, Erlebnisregion Graz und den ÖBB auf digitalen Screens im Hinblick auf die Eröffnung der Koralmbahn
- Go-Live der STG Herzdrauf-Kampagne im April mit Ausstrahlung inkl. Gewinnspiel bis September Home - Herz Drauf

- Marketingoffensive mit 4 Erlebnisregionen in Hamburg und Berlin
 - Out of Home Werbung
 - Großes Presseevent in Hamburg "So schmeckt die Steiermark"
 - Influencer Kooperation und Social Ads

Marketingaktivitäten national & international

- Ausstrahlung TV Spot auf Servus TV
- Hörfunk Spot auf Ö3 zum Thema 70-jähriges Jubiläum Südsteir. Weinstraße
- Printeinschaltungen
 - Falstaff - Jubiläumsausgabe, Genusswandern & -radeln
 - KRONE – Wein- und Genussjournal
 - Wanderbeileger in Special Interest Magazinen in Österreich und Deutschland
 - Beilage in Lust auf Steiermark in 5 Bundesländern
 - Kulturbeilage im Falter
 - Beilage in der Münchner Abendzeitung
 - Sonderbeilage in den Salzburger Nachrichten "Kulinarium Steiermark"

Online Kooperationen

- Für die Bewerbung des Frühlings und Sommer wurden Content Kooperationen mit reichweitenstarken Online Portalen durchgeführt
- Punktgenaue Ansprache der Zielgruppen auf relevanten Portalen
 - Steiermark Portal, Bergfex, 1000things, Bergwelten, Servus u.a.
- Multi-Channel-Präsenz für maximale Reichweite und Wiedererkennung
- Inspirierender Content macht Lust auf Urlaub in der Südsteiermark
- Steigerung der Sichtbarkeit und Relevanz bei Suchmaschinen und KI Assistenten
- Zielmärkte: AT, DE, NL

Traffic Kampagnen und digitale Medien

- Steiermark Online Kampagne AT / DE, Umfangreiche Werbung über Suchmaschinen und Social Media mit eigener Landingpage
- Online Kampagne Niederlande inkl. Eigener Landingpage
- Google Ads (hier erreichen wir den Gast bei seiner Suche nach Urlaubszielen oder Inspirationen)
- Facebook und Instagram Ads für die Erreichung der von uns definierten Zielgruppe
- Redaktioneller Facebook und Instagram Content für laufende Inspiration, Engagement und Traffic auf unsere Website

Die Website ist der zentrale Anlaufpunkt für Information, Inspiration sowie Buchungen und ist eine wichtige Werbeplattform für unsere Betriebe. Deshalb verfolgen wir bei unseren Online Aktivitäten konsequent das Ziel, den Traffic auf suedsteiermark.com zu lenken. Seit dem Relaunch im Herbst 2022 konnten wir die Zugriffe auf unsere Website kontinuierlich steigern. Damit die Seite funktioniert, müssen im TVB Digitalisierung, Digitales Marketing und das BetriebsCoaching gut zusammenspielen. Je mehr buchbare Betriebe gut dargestellt werden, desto höher ist die Relevanz der Seite als Informations- und Buchungsportal.

Touren-Widget für Gemeinde Websites

Unser Tourenportal bietet die Möglichkeit, interaktive Online-Kartenausschnitte mit ausgewählten Wander- und Radtouren zu erstellen und diese auf der eigenen Website einzubinden. Der Tourismusverband investiert viel Arbeit in die inhaltliche Pflege der Touren inkl. Beschreibungen und Bilder. Wir stellen diese Inhalte sehr gerne unseren Betrieben und allen Gemeinden für die Nutzung zur Verfügung.

Bei Interesse bitte an den Tourismusverband Südsteiermark wenden.

Südsteiermark Gäste-App / Online Guide

In allen Gemeinden, welche die digitale Gästemeldung über Feratel abwickeln, bieten wir die Möglichkeit, eine Schnittstelle zwischen der Gästemeldung und der PIA App herzustellen. Sobald ein Vermieter eine Gästemeldung vornimmt und dabei die E-Mail-Adresse des Gastes hinterlegt, wird automatisch im Namen des Betriebs eine Einladungs-Mail an den Gast versendet mit dem Angebot, sich für den Online Guide anzumelden. Es werden dabei keine Daten an den Tourismusverband weitergegeben, sondern nur im Hintergrund die E-Mail-Adressen zwischen den beiden Systemen ausgetauscht.

In jenen Gemeinden, in denen diese Schnittstelle bereits aktiv ist, sind die Nutzungszahlen des Online Guides wesentlich höher. Der Vorteil für die Gemeinden besteht darin, dass die Gäste in der App direkt sehen, was ihr Urlaubsort touristisch alles zu bieten hat.

Bei Interesse bitte an den Tourismusverband Südsteiermark wenden.

Tagesordnungspunkt 5 - Beschlussfassung über eingereichte Gemeinde-Infrastruktur-Projekte

Informationen über Abwicklung der Auszahlung

Die Verteilung der Infrastrukturbeiträge wurde in der Sitzung vom 10. Februar 2025 beschlossen. Der Kommission wurde der Ablauf in dieser Sitzung wiederum zur Kenntnis gebracht.

Ablauf:

- Antragsformular wird an TVB übermittelt
- Beschlussfassung in der Kommission
- Auszahlung:

Gemeinden stellen Rechnung an TVB (brutto für netto) inkl. Projektbericht

- bei **einjährigen Projekten** mit Projektabschluss bzw. bis November des laufenden Jahres inkl. Endbericht
- Bei **mehrfähig beantragten Projekten** wird bis November des laufenden Jahres ein Projektzwischenbericht übermittelt und der jeweilige Infrastrukturbeitragsanteil/Jahr verrechnet; am Ende der beantragten Projektlaufzeit wird bis November ein Projektendbericht übermittelt und der abschließende Infrastrukturbeitragsanteil verrechnet
- wenn **kein Antrag** im laufenden Jahr eingereicht wird, **verbleibt der Infrastrukturbeitragsanteil im Budget des TVB**

Gemäß der Beschlussfassung der Kommission vom 10.2.2025 hat die Marktgemeinde Wies fristgerecht für ihren Infrastrukturbeitragsanteil ein touristisches Gemeinde-Infrastruktur-Projekt eingebracht.

Projekt der Marktgemeinde Wies: Geh- und Radwegerrichtung

- **Kurzbeschreibung:**
 - Radwege werden insgesamt ausgebaut
 - im Besonderen Abschnitt Caritas bis P+R und UDF GKB
 - unterstützt das Alltagsradeln und
 - ermöglicht direkten, sicheren Zugang vom Bahnhof zu weiteren Geh- bzw. Wanderwegen bzw. zu den weiterführenden Radwegen für Einheimische und Gäste
- **Beantragte Projektlaufzeit:** 2025 - 2027

Beschlussfassung: Herr Vorsitzender Herbert Germuth stellt den Antrag, dass die Kommission dem eingereichten Infrastruktur-Projekt die Zustimmung erteilt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Hinweis Antragsfristen

Weitere touristische Infrastrukturprojekte von Gemeinden können jeweils bis 4 Wochen VOR einer geplanten Kommissionssitzung per E-Mail an evelyn.schweinzger@suedsteiermark.com eingebracht werden.

Aviso der Sitzungstermine:

- Mittwoch, 02.07.2025
- Mittwoch, 27.08.2025
- Mittwoch, 26.11.2025

Tagesordnungspunkt 6 - Diskussion und Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung des WEINmobils

Information zur Vertragsverlängerung WEINmobil

Vorsitzender Herbert Germuth informiert über den aktuellen Status.

Grundsätzliche Information

- Verträge regioMOBIL und WEINmobil laufen mit 30. Juni 2025 aus
- Angebote wurden vom Regionalmanagement eingeholt und verhandelt
- Es wird beabsichtigt, das regioMOBIL - abhängig der Entscheidung der Gemeinden - für 1 Jahr (bis Ende Juni 2026) zu verlängern.

Die weiteren Informationen zur Beschlussfassung beziehen sich auf die Vertragsverlängerung des WEINmobils.

Es gilt weiterhin die Vereinbarung aus 2022: Gemeinden, die nicht beim regioMOBIL dabei sind, sind auch nicht beim WEINmobil dabei!

2 mögliche Optionen wurden behandelt:

Option1: Fortführung mit verkürzter Vertragslaufzeit bis Ende November des Jahres

Es gab Diskussionen mit der GKB und mit Mag. Lasse Kraack vom Regionalmanagement. Erster Vorschlag, das WEINmobil vorerst bis Ende der Saison zu verlängern (November), wäre vertraglich möglich.

Ziel dieser Option ist es, Zeit zu gewinnen und gleichzeitig Kosten zu sparen, weil in den Wintermonaten ein geringerer Bedarf besteht.

In der Kommissionssitzung im November würde dann die weitere Vorgehensweise für 2026 auf der Tagesordnung stehen. Zu diesem Zeitpunkt hätte man

- über den Nutzungsgrad des WEINmobils und
- die Kosten

Kenntnis und kann dann auf dieser Basis weiterführende Beschlüsse fassen.

Option 2: Fortführung und Vertragsverlängerung des WEINmobil für 1 Jahr (bis Ende Juni 2026)

Es gibt die Option, das WEINmobil mit einer Vertragsverlängerung von einem Jahr (angelehnt an das regioMobil) fortzuführen und dann in weiterer Folge fristgerecht weitere Beschlüsse über dieses Angebot zu fassen.

Vom Regionalmanagement wurden die Kosten evaluiert, die für 1 Jahr auf uns zukommen würden. Bei der Verlängerung um 1 ganzes Jahr liegen die Kosten bei ca. € 180.000,00. Das Regionalmanagement verrechnet uns für die touristische Mobilität eine Bereitstellung für die Autos, die gemeinsam genutzt werden (für regioMOBIL und WEINmobil). Der Tarif, der beim WEINmobil verrechnet wird, ist sehr nahe am Taxipreis.

Aliquote Kosten für die Saison 2025 (bis November)

- Mobilitätszentrale: 28.153,26€
- Software und Wartungskosten: 17.559,60 €
- Tablets: 4.200 €
- Bereitstellungskosten DL und Leibnitz Nord: 19.800 €
- Bereitstellungskosten Kombinationsfahrzeuge regioMOBIL/WEINMOBIL: 24.859,59 €

Gesamtkosten: 94.572,45 € (+ Vertragsänderung)

2024 gab es an der Weinstraße ca. 9.000 Fahrten. Dem Protokoll wird eine Auflistung der WEINmobil-Fahrten pro Gemeinde beigelegt.

Sollten wir das System so nicht weiterführen, werden die zusätzliche Kosten an die Gemeinden weiterverrechnet.

Wortmeldungen:

Vizebgm. Harald Tomandl: Bei einer Sitzung am kommenden Dienstag ist die Weiterführung des regioMOBIL auf der Agenda. Also müssen wir auch über diese Verlängerung nachdenken.

Herbert Germuth: Wir haben auch die Option, einzelne Regionen befahren zu lassen. Unabhängig, ob es das regioMOBIL weiterhin gibt. Das Regionalmanagement geht davon aus, dass die meisten Gemeinden für 1 Jahr dabei sind.

Bgm. Friedrich Partl: Es müssen alle Gemeinderäte ihre Zustimmung geben. Bei der letzten Sitzung mit dem Regionalmanagement wurde nicht davon gesprochen, dass die Zuständigkeit sonst an den Tourismusverband übergeht.

Herbert Germuth: Was nicht vom Tourismusverband bereitgestellt wird, wird an die Gemeinden weiterverrechnet

Bgm. Friedrich Partl: Haben wir das Budget dafür?

Herbert Germuth: Diese Kosten wurden zum größten Teil budgetiert. Ca. € 25,000 müssen nachbudgetiert werden. Sollte der Vertrag nochmals verlängert werden, muss dies im nächsten Jahr budgetiert werden. Bis dahin muss eine Lösung gefunden werden.

Bgm. Friedrich Partl: Es ist besser, das Angebot heuer abzuschließen. Es müssen dann alle Kosten inkludiert sein.

Kathrin Messner: Das WEINmobil funktioniert bei uns in Stainz nicht. Da es meist eine lange Wartezeit hat, wird lieber ein anderes Taxi gerufen.

Bgm. Christoph Grassmugg: In Wildon ist es umgekehrt. Hier gibt es mehr regioMOBIL-Fahrten als WEINmobil-Fahrten.

Bgm. Friedrich Partl: Eine Weiterführung ist nur sinnvoll, wenn alle mitmachen und das Angebot flächendeckend angeboten werden kann.

Bgm. Christoph Grassmugg: Wie verhält es sich, wenn dann eine Region ausgenommen wird?

Herbert Germuth: Wenn wir diese Bereitstellung übernehmen, fahren wir in der gesamten Region. Wenn sich eine Gemeinde nicht beteiligt, muss die Durchführung nochmals besprochen werden.

Bgm. Friedrich Partl: Gamlitz nutzt das Angebot touristisch in vollem Ausmaß. Also sind wir zu 100% dabei.

Herbert Germuth: Die Mobilität ist ein Zukunftsthema. Wir müssen dieses einzigartige System beibehalten.

Bgm. Stephan Oswald: In St. Stefan ob Stainz funktioniert das System nicht. Das Geld kann ich besser an anderer Stelle investieren.

Bgm. Christoph Grassmugg: Bei der nächsten Versammlung mit dem Regionalmanagement muss geklärt werden, was passiert, wenn einzelne Gemeinden vom regioMOBIL aussteigen bzw. vom WEINmobil aussteigen.

Vizebgm.in Angelika Schmid: Ich bin dafür, dass das System weitergeführt wird.

Bgm. Karl Habisch: Beide Systeme können nur beibehalten werden, wenn alle an einem Strang ziehen. Der Tourismusverband könnte das Budget auch anders verwenden.

Evelyn Schweinzger: Das Thema Mobilität wird generell für die Zukunft eine hohe Bedeutung haben, vor allem in Verbindung mit der Koralmbahn und der Südbahn. Auch andere Erlebnisregionen, die davon betroffen sind, überlegen bereits Möglichkeiten. Es gibt hier eine

Notwendigkeit, die öffentliche Mobilität zu erweitern bzw. Bestehendes beizubehalten. Ev. müssen bestehende Systeme auch neu entwickelt werden. Der LEAD für diese Themen liegt eigentlich beim Regionalmanagement. Wir als Tourismuszuständige dürfen aber nicht aufhören, auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

Kathrin Messner: Ein Ausbau der öffentlichen Busverbindungen wäre wichtig. Das WEINmobil ist zu unflexibel.

Vizebgm. Harald Tomandl: Wie können diese hohen Kosten zustande kommen? Zahlt das Land weniger dazu? Auf die Gemeinden kommen immer mehr Kosten zu.

Herbert Germuth: Beim Hearing mit der Vertragseröffnung wurde darauf leider nicht eingegangen.

Bernhard Schauer: Das Angebot ist sehr wichtig. Die Qualität muss aber besser werden. An der Sausaler Weinstraße gibt es nicht viele WEINmobil-Fahrten. Es wird lieber ein anderes Taxi gerufen, weil das schneller da ist.

Herbert Germuth: Es wird an 365 Tagen im Jahr ein Taxi garantiert. Wenn es nicht kommt, werden Pönalen fällig.

Bernhard Schauer: Dann muss die GKB bei der Steuerung der Fahrzeuge besser werden.

Herbert Germuth: Das würde höhere Kosten bedeuten.

Bgm. Friedrich Partl: Bei der ursprünglichen Ausschreibung ging es um die Alltagsmobilität. Das Land stand dahinter. Aber es ist nun unsicher, ob es weiterhin Unterstützung vom Land gibt.

Herbert Germuth: Es geht in erster Linie einmal darum, das Angebot von Weinmobil für diese Saison zu fixieren.

Beschlussfassung: Herr Vorsitzender Herbert Germuth stellt den Antrag, dass die Kommission der Vertragsverlängerung des WEINmobils für die Saison 2025 (bis November) die Zustimmung erteilt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt 7 - Beschlüsse über Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich behandelt. Hierzu gibt es ein gesondertes Protokoll.

Tagesordnungspunkt 8 - Allfälliges

Vorsitzender Herbert Germuth stellt die Frage, ob es unter dem Punkt Allfälliges Anmerkungen gibt.

- Vizebgm. Werner Zuschnegg: Frage zum Veranstaltungs-Folder: Das Weinlesefest in Eibiswald ist nur sehr klein angegeben.
Evelyn Schweinzer: Eibiswald wird wahrgenommen und vom Tourismusverband Südsteiermark mitgetragen. Es wurden generell immer nur 3 Veranstaltungen näher beschrieben. *[Anmerkung: am nächsten Tag wurde auch dem Veranstalter diese Antwort per Email noch einmal im Detail erläutert]*
- **Einladung zur "steirische Roas" in Leutschach - 70 Jahre Südsteirische Weinstraße**

- **Kommissionssitzungen 2025**

- Mittwoch, 02.07.2025
- Mittwoch, 27.08.2025
- Mittwoch, 26.11.2025

- **Locations**

Bitte Ideen seitens der Kommissionsmitglieder für kommende Sitzungen (Vollversammlung / Kommissionssitzungen) an martina.schroettner@suedsteiermark.com senden.

- Kriterien:
 - Platz / eigener Raum für ca. 50 Personen
 - Seminartechnik mit Beamer, Leinwand, Mikrophon (oder zur Verfügung-Stellung der Gemeinde)
 - Gastronomiebetriebe oder öffentliche Säle

Schlussworte des Vorsitzenden Herbert Germuth: Danksagung für die Zusammenarbeit der Kommission mit dem Tourismusverband Südsteiermark.


Herbert Germuth


Martina Schröttner, Schriftführerin